

Pool: Reading-Group: Macht (gLV)

Machtfragen stellen – zu Formen und Funktionen von Macht in der Gesellschaft.
Reading Group zum Thema Macht

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Pool
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Pool

Nummer und Typ	BKM-BKM-Po.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Theorie 1 alte BSO "1 Credit zusätzlich"
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Jörg Scheller, Werner Oeder
Anzahl Teilnehmende	maximal 32
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Studierende ZHdK
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Alle, die an Machtverhältnissen interessiert sind.

Hochschulweit geöffnet

InteressentInnen aus anderen Studiengängen schreiben bitte an folgende
Emailadresse:

studium.dkm@zhdk.ch. Sie werden am Ende von Kalenderwoche 6 über den
Teilnahmeentscheid informiert.

Lernziele /
Kompetenzen Kenntnisse wichtiger AutorInnen, Texte und Theorien zum Begriff der Macht und
seiner Geschichte

Inhalte Menschliches Handeln und gesellschaftliche Verhältnisse sind unweigerlich durch
Machtverhältnisse bestimmt. Sie zeigen sich als Hierarchie, als reale und
symbolische Herrschaft, als physische oder psychische Gewalt. Wir erleben sie als
befreiend oder einschränkend, akzeptieren sie als legitim oder illegitim und nutzen
sie zur Anerkennung und Durchsetzung unserer Interessen – immer bedroht von
der Gefahr, sie im «Willen zur Macht» zu missbrauchen. Was sind also die Quellen
und Funktionsweisen der Macht, wie bewältigen wir das Doppelspiel von Macht
haben über und Macht haben zu?

Im Jahr 1975 schrieb der Philosoph Michel Foucault: „Macht ist ein produktives
Prinzip in der Gesellschaft. Sie bringt Wissen hervor, erschafft durch ihre Kontrolle
das Individuum und ganze Institutionen und Techniken.“ Macht ist demzufolge
weder eine blosse Restriktion noch etwas, das von aussen auf die Gesellschaft
einwirkt. Vielmehr durchzieht sie alle Bereiche der menschlichen Existenz. Im
Zusammenspiel von positiv-produktiven und negativ-restriktiven Wirkungen kommt
es unablässig zu Konflikten zwischen Macht und Recht, Macht und Gerechtigkeit,
Macht und Freiheit. Da auch heute noch – und wieder verstärkt – Macht über Recht
gestellt und "Kratos" (Macht) mit "Demos" (Volk) gleichgesetzt wird, ist eine
Auseinandersetzung mit Theorien und Erscheinungsweisen der Macht angebracht.

In dieser Lesegruppe beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Perspektiven auf
die Macht und lernen wichtige theoretische Positionen und Namen kennen: so u.a.

Niccolo Machiavelli, Friedrich Nietzsche, G. F. W. Hegel, Elias Canetti, Carl Schmitt, Hannah Arendt, Michel Foucault, Martha Nussbaum, Anibal Quijano.

Werner Oeder ist Medienwissenschaftler, Soziologe und Autor. Er unterrichtet Medien-, Gesellschafts- und Kulturtheorie und bietet Workshops zur Schreib- und Argumentationspraxis an.

Jörg Scheller ist Kunstwissenschaftler, Journalist und Musiker. Er leitet den Bereich Theorie im Bachelor Kunst & Medien und ist Gastdozent an der Kunsthochschule Poznan, Polen. Seine Essays erscheinen regelmäßig unter anderem in DIE ZEIT, NZZ, frieze magazine, Camera Austria, Nebenbei ist er Sänger und Bassist des Metal-Duos Malmzeit (seit 2003) sowie des Regressive-Rock-Duos The Silver Ants (seit 2015). www.joergscheller.de

Bibliographie /
Literatur

Wird vorab auf paul.zhdk.ch bereit gestellt

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

Min. 80 % Anwesenheit, aktive mündliche Beteiligung

Termine

jeweils Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr

21. / 28. Februar
07. / 21. / 28. März
11. / 18. / 25. April
02. / 16. / 23. Mai

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden